

Flecken Bruchhausen-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 1. Sitzung des Bauausschusses am 10.01.2007

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bernd Schneider

Stimmberechtigte Mitglieder

Bernd Schneider

Imke Gierke

ab 18:15 Uhr

Hermann Hamann

Willy Immoor

Johann Mügge

Heinz Rösseler

Heinrich Schröder

Verwaltung

Michael Matheja

Bernd Bormann

Gäste

Lars Bierfischer

Heinrich Klimisch

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schneider eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Bauausschusses fest.

Punkt 2:

10-0005/06

Vergabe eines Straßennamens

Der Bauausschuss empfiehlt:

Für die Gemeindestraße, die an der Nordseite des Hauptkanals zwischen der L 202 -Kanalstraße- und dem Bruchhauser Weideweg verläuft, wird der Name „Am Kanal“ vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 3:

Bericht über die innerörtliche Verkehrsverbindung Alte Drift/Wehlermühle

Herr Bormann stellt noch einmal die bisherige Beratung und deren Ergebnisse vor. Er weist darauf hin, dass nach den Ausführungen von Herrn Hinz als Verkehrsplaner die seinerzeit geplante große Anbindung bis in den Bereich der Landesstraße L202 Richtung Martfeld (Grüner Jäger) keine Entlastung für den Ort bringen würde. Außerdem sind die nach der Verkehrszählung vorhandenen Verkehrsfrequenzen von ca. 3000 Kfz pro Tag nicht ausreichend für eine solche großräumige Planung. Nach dem jetzigen Entwurf wird die Alte Drift bis an den Bereich zwischen dem Grundstück Klimisch und der Eyter an die kommunale Entlastungsstraße weitergeführt und angebunden. Eine mögliche Verschiebung in Richtung Osten ist dabei noch geringfügig möglich. Somit wird ein Brückenbauwerk entbehrlich. Die genaue Art der Anbindung an die kommunale Entlastungsstraße (spätere Landesstraße) ist noch nicht abschließend geprüft. Eventuell kommt eine Kreisverkehrsplatz in Frage. Eine weiterführende Verbindung an den Maidamm wird zur Zeit nicht gesehen. Die Kraftfahrzeuge müssen, sofern sie in Richtung Martfeld fahren, über die heutige Anbindung des Maidamms an die kommunale Entlastungsstraße fahren. Für die Planung wurde ein GVFG-Antrag gestellt. Dieser Antrag setzt jedoch voraus, dass die Entlastungsstraße auf eine überörtliche Straße (Landesstraße) mündet. Daher muss die heutige kommunale Entlastungsstraße Richtung Hoya als Landesstraße aufgewertet werden. Der Maidamm als heutige Landesstraße wird dagegen abgestuft. Eine Förderung im Jahr 2008 ist in Aussicht gestellt worden. Mit den Eigentümern der benötigten Flächen wurde bereits gesprochen. Grundsätzlich stehen die Eigentümer der Planung positiv gegenüber.

Erstes Ziel dieser Entlastungsstraße ist es, den vorhandenen Verkehr Richtung Hoya außerhalb des Ortskernes zu leiten. Die zweite Zielsetzung, den vorhandenen Verkehr in Richtung Martfeld ebenfalls außerhalb des Ortes zu leiten, wird aufgrund der vorhandenen Verkehrszahlen nicht gesehen. Eine spätere Anbindung an die L202 Richtung Martfeld auf Höhe des Grünen Jägers wäre bei der jetzigen Planung nach Aussage von Herrn Rösseler nur über längere Wege möglich.

Der Bauausschuss nimmt die vorgestellte Planung positiv zur Kenntnis. Aus heutiger Sicht ist es unter Berücksichtigung einer möglichen Finanzierung wichtig, dass die erste Zielsetzung erreicht wird.

Punkt 4:

10-0008/06

**B-Plan Nr. 4 (16/23) „Ostlandstraße West“ – 4. Änderung
Aufstellungsbeschluss**

Der Bauausschuss empfiehlt:

Es wird der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 4 (16/23) „Ostlandstraße West“-4. Änderung mit Begründung gem. § 2 Abs. 1 BauGB gefasst.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 5:

Haushaltsplanberatung 2007 für den Baubereich

HHSt	HH-Ansatz bisher	HH-Ansatz neu
6700.6380 „Stromkosten“	41.000 €	45.000 €
7800.9400 „Wegebaumaßnahmen Bruchhausen“	29.200 €	35.000 €

Der Ausbau des Baugebietes „Eselsort“ im Jahr 2007 soll insbesondere hinsichtlich des Zeitpunktes und des Ausbaustandards innerhalb einer kurzfristig durchzuführenden interfraktionellen Sitzung beraten werden. Innerhalb dieser Sitzung wird von der Verwaltung eine Aufstellung für die in den nächsten Jahren zum Neubau (Baugebiete) oder Ausbau vorhandener Straßen (z.B. Bereich Bergstraße, Moorfeld, Feldstraße) vorgestellt. Anhand dieser Aufstellung ist eine Prioritätenliste zu erstellen.

Herr Klimisch gibt zu bedenken, dass die Straßen bei einer Erschließung in 2007 durch spätere Bautätigkeiten Folgeschäden bekommen können. Er schlägt vor den Ausbau zu verschieben oder über Teilerschließungen nachzudenken. Herr Bormann teilt mit, dass ca 50% der Bauplätze sind bebaut bzw. verkauft sind. Herr Hamann und Herr Bierfischer plädieren dafür den Ausbau im Interesse derjenigen, die teilweise schon vor Jahren gebaut haben, nicht zu verschieben. Die Erschließung erhöht zudem die Vermarktungschancen der bisher nicht verkauften Grundstücke.

Als dritter Tagesordnungspunkt der interfraktionellen Sitzung soll die Baumaßnahme „Gaswerkgebäude“ diskutiert werden.

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig den vorgestellten Haushaltsplanentwurf 2007 für den Baubereich mit den beiden oben genannten Änderungen.

Punkt 6:

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen Mitteilungen vor.

Punkt 7:
Anfragen und Anregungen

Punkt 7.1:
Wegebereisung

Es wird vereinbart, dass die Wegebereisung am Mittwoch, dem 11.04.2007 um 16:00 Uhr stattfinden soll.

Punkt 8:
Einwohnerfragestunde

Punkt 8.1:
Zulässigkeit eine Wohnbebauung südlich Stauweg

Herr Wolters als Eigentümer der südlich des Stauwegs gelegenen landwirtschaftlichen Fläche bittet um Auskunft, warum auf diesen Flächen eine Bebauung nicht zugelassen wird. Nördlich des Stauweges sind bereits Gebäude gebaut worden. Eine Bauvoranfrage wurde vom Landkreis negativ entschieden.

Herr Matheja erläutert, dass die landwirtschaftliche Fläche zum Außenbereich der Gemeinde Bruchhausen-Vilsen gehört, obwohl sie unmittelbar an den Innenbereich angrenzt. Im Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen ist die Fläche als Fläche für die Land- und Forstwirtschaft dargestellt. Eine Bebauung widerspricht somit dem Flächennutzungsplan, so dass eine Zulässigkeit gemäß § 35 Abs. 2 BauGB (sonstige Vorhaben im Außenbereich) nicht gegeben ist. Sofern die Gemeinde oder Samtgemeinde über eine Darstellung des Flächennutzungsplanes für diesen Bereich diskutiert sollte auch der gesamte Bereich östlich des Maidamms untersucht werden. Hier bestehen für die einzelnen Stichstraßen Mayter Weg und am Kiwitt mit Ausnahme der direkt an der Straße Maidamm gelegenen Bauzeile (Mischgebiet) keine Flächennutzungsplandarstellung. Die dort vorhandenen Baulücken können ebenfalls nicht durch Bebauung gefüllt werden. Anfragen von Eigentümern dieser Baulücken wurden innerhalb der letzten 10 Jahre bereits gestellt. Um eine abschließende Planung in diesen Bereichen zu bekommen, muss bei Darstellung dieser Bauzeilen entlang der oben genannten Straßen im Flächennutzungsplan außerdem die zwischen den Straßen liegenden noch landwirtschaftlich genutzten Freiflächen betrachtet werden. Hier sollte eine Darstellung als Wohnbaufläche gewählt werden, um später den Ortsrand mit Schaffung von Baugebieten abzuschließen.

Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass bei einer Flächennutzungsplanänderung der Bedarf an Wohnbauflächen von der Samtgemeinde dargestellt werden muss. Aufgrund der zur Zeit ausgewiesenen Baugebiete und der noch vorhandenen Baulücken ist dies nicht zu begründen.

Punkt 8.2:
Poller an den Eingangsbereichen des Marktplatzes

Herr Wolters macht darauf aufmerksam, dass die Altpapiercontainer auf den inneren Straßen des Marktplatzes abgestellt werden. Die Zufahrten sind durch Poller blockiert, so dass keine Kraftfahrzeuge in der sonstigen Zeit den Marktplatz befahren können. Allerdings müssen die Lastkraftwagen der Firma Europa Carton wie auch die Privatpersonen, die ihr Papier selbst anliefern, um diese Poller herumfahren und somit die befestigten Wege verlassen. Der Seitenraum

ist dementsprechend zerdrückt.

Herr Wolters regt an, während der Altpapiersammlungen bei einer Zufahrt die Poller zu entfernen.

Punkt 8.3:

Planung Windkraftanlagen im Ortsteil Bruchhausen

Auf Anfrage erklärt Herr Bormann, dass für Windkraftanlagen im Außenbereich Bruchhausen der Verwaltung keine Planung vorliegt und der rechtskräftige Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen in diesem Bereich keine Flächen für WEA darstellt.

Da keine weiteren Fragen vorliegen bedankt sich Herr Schneider bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer